بسم الله الرحمن الرحيم

Der Unterschied zwischen dem Muslim und dem Muschrik



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ʿAqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jamaʿah

http://ansaraltawhid.blogspot.com

بسم الله الرحمن الرحيم

Da in der heutigen Zeit die Unwissenheit so gigantisch groß ist, dass die meisten Menschen – und ich rede hier vorallem von Personen die sich selber Muslime nennen – nicht einmal wissen, was überhaupt ein Muslim ist und dass der Muslim und der Muschrik nicht auf einer Stufe stehen, so wird im folgendem Artikel kurz und bündig der Unterschied zwischen dem Allah alleine anbeteten [Muslim] und dem Allah gegenüber Schirk machenden [Muschrik] erläutert.

Der Muslim ist also der, der Allah alleine anbetet und Ihm niemanden beigesellt, weder in der Rububuiyyah [Herrschaft], noch in der Uluhiyyah/Ilahiyyah [Göttlichkeit/Anbetung]. Wenn jemand also nur Allah alleine die ‘Ibadah entgegenbringt, dann ist er ein Muslim. Aber sollte man jemanden anderem als Allah auch die ‘Ibadah entgegenbringen, so ist man kein Muslim, sondern ein Muschrik, weil man eben den großen Schirk begeht. Dabei ist es auch egal ob man den großen Schirk aus Jahl [Unwissenheit], Ta’wil [falscher Interpretation], Ijtihad [Anstrengung um die Wahrheit zu finden] oder Taqlid [blindes Befolgen] begeht und niemand widerspricht diesem, außer er ist selber jemand, der nicht weiß was der Islam ist!

Shaykh Abdullatif ibnu Al-Hafid überliefert folgenden Konsens: „Wer Schirk begeht, obwohl er das Glaubensbekenntnis spricht, ist dem Islam nicht beigetreten.“ [Minhaj at-Ta’sis, Seite 10]

Shaykh Abdullatif ibnu Al-Hafid sagte: „Wer den Schirk macht, der verlässt den Tawhid, denn sie sind zwei Gegensätze, die nie zusammen kommen und sich nie gegenseitig aufheben können.“ [Minhaj at-Ta’sis, Seite 12]

Shaykhu-l-Islam Ibnu Taimiyyah sagte: „Und deswegen ist jeder, der nicht Allah (alleine) anbetet, auf jedem Fall jemand, der jemanden anderen außer Ihm anbetet. Er betet jemanden anderen an außer Ihm, so ist er ein Muschrik. Und es gibt unter den Söhnen von Adam keinen dritten Bereich, sondern entweder Muwahhid [jemand der den Tawhid - La ilaha illa Allah - umsetzt] oder Muschrik [Jemand der Schirk macht].“ [Majmu` al-Fatawa (14/282)]

Die Grundlage des Islam – La ilaha illa Allah [Kein zu Recht Anbetungswürdiger außer Allah] – beinhaltet nicht viele Sachen, aber ohne den Iman an jede einzelne von ihnen, kann man kein Muslim sein und das per Konsens aller Muslimin. Der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Der Anfang ist der Islam, seine Säule ist das Gebet und sein höchster Gipfel ist der Jihad für die Sache Allahs.**“ [Überliefert bei Sunan at-Tirmidhi und ibnu Majah, Sahih]

Die Gelehrten sagten mit „**Der Anfang ist der Islam**“ ist La ilaha illa Allah gemeint; und der Islam wiederum ist, wie es der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Der Islam ist, dass du Allah anbetest und Ihm gegenüber keinen Schirk machst.**“ [Sahih al-Bukhari und Muslim] Ohne dem Wissen über den Islam – La ilaha illa Allah – und seine Umsetzung in Wort und Tat und dazu gehört zum Beispiel die Lossagung von jeglicher ‘Ibadah zu jemand oder etwas anderem als Allah, gibt es keine Säule des Gebets, denn auch ein Haus kann man nicht bauen, solange kein festgegründetes Fundament vorhanden ist.

Das Wissen um La ilaha illa Allah ist zwingend notwendig um Muslim zu werden, weil Allah, der Erhabene, sagt: {**So wisse, La ilaha illa Allah.**} [47:19]. Wer also das Wissen über La ilaha illa

Allah nicht besitzt, kann die erste Bedingung von den Bedingungen der Shahadah nicht erfüllen und kann folglich auch kein Muslim sein. Wer aber dieses Wissen besitzt, aber dann trotzdem willentlich den großen Schirk macht, der ist ebenfalls kein Muslim, weil er La ilaha illa Allah entgegengesetzt gehandelt hat. Denn eine ‘Ibadah ist erst dann eine ‘Ibadah die von Allah akzeptiert und angenommen wird, wenn sie mit Ikhlas [Aufrichtigkeit] – also frei vom Schirk – und nach Seinem Befehl – also nach der Sunnah Seines Propheten Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm – ausgeführt wird. Wird aber diese ‘Ibadah mit dem Schmutz des Schirk verunreinigt, dann wird sie von Allah nicht akzeptiert, sondern von Ihm abgelehnt. Der Tawhid ist nämlich rein, genauso wie ein Glas mit glasklarem Wasser rein ist. Kommt aber ein Tropfen Urin in das Glas mit Wasser, so ist das Wasser unrein. Genauso verhält es sich mit dem Tawhid und dem Schirk.

Zusammenfassend:

- Der Muslim ist der, der nur Allah alleine anbetet und Allah keinen Scharik [Partner/Teilhaber] beigesellt!

- Der Muschrik ist der, der jemand oder etwas neben Allah anbetet und somit Allah mindestens einen Scharik beigesellt. Dabei ist es auch egal, ob er sich selber Muslim nennt und diesen Schirk aus Jahl, Ta’wil, Ijtihad oder Taqlid begeht. So jemand ist und bleibt ein Muschrik, bis er seine ‘Ibadah vom großen Schirk reinigt, denn erst dann wird er ein „Allah alleine die ‘Ibadah entgegenbringender“, also ein Muslim!

Und Allah weiß es am besten.